

Anstatt Geschenke: Melody-Chor spendet für Frühchen

Datteln. Statt Geschenken zu Weihnachten eine Spende an die Frühstarter – diese Tradition pflegt der Melody-Chor aus Marl.

300 Euro überreichte Chor-Vorsitzende Silvia Kruse an Kinderkrankenschwester Michaela Wortmann und Oberärztin Dr. Johanna Hildebrandt. Frühstarter ist der Förderverein der Neonatologie und Intensivmedizin an der Vestischen Kinder- und Jugendklinik in Datteln. Der Verein fördert und unterstützt die Arbeit auf der Station und möchte die Lebensqualität von frühgeborenen

und ihren Familien verbessern. Das Perinatalzentrum Datteln besteht aus der Geburtshilfe des St. Vincenz-Krankenhauses und der Abteilung Neonatologie, Intensivmedizin und Schlafmedizin der Vestischen Kinder- und Jugendklinik. Die Neugeborenen-Intensivstation liegt Tür an Tür mit dem Kreißsaal, so dass Kinder direkt nach der Geburt von einem erfahrenen Team versorgt werden und Mütter nah bei ihren Kindern sein können. Über 2000 Kinder aus dem gesamten Kreisgebiet kommen jedes Jahr im Perinatalzentrum zur Welt.



Geldsegen anstatt Geschenke. Der Melody-Chor spendet für Frühchen: (v. l.) Kinderkrankenschwester Michaela Wortmann, Chor-Vorsitzende Silvia Kruse und Oberärztin Dr. Johanna Hildebrandt. FOTO ISERLOH

5000 Euro für Elisabeth-Hospiz



Die „Anneliese Schmiemann und Günter Brand“-Stiftung spendet 5000 Euro ans Elisabeth-Hospiz in Datteln. Günter Brand gründete die Stiftung 2012, um die Hospizarbeit zu unterstützen. Obwohl er verstorben ist, wird die Stiftung weiterhin bestehen und von der Bürgerstiftung EmscherLippe-Land verwaltet werden. Die erste Spende geht an das Elisabeth-Hospiz, das seit 1992 Menschen in ihrer letzten Lebensphase begleitet. Die Einrichtung finanziert sich zum Teil durch Spenden.

FOTO JENNIFER HARDER

Im Notfall

NOTRUF
• Feuerwehr/Rettungsdienst, Tel. 112
• Polizei, Tel. 110

APOTHEKEN
• Apotheken-Notdienst,

• **Waltrop**, Süd-Apotheke, Giesbertstraße 1, Tel. 02309/91387
- weitere diensthabende Apotheken: www.akwl.de
- Tel. 08 00/00228 33

Anzeige _____ Anzeige

Gut Essen

▶ im Ostvest
morgens • mittags • abends

Wir wünschen einen guten Appetit

▶ NATURFLEISCHEREI & PARTYSERVICE KRANFOER

Rösterstraße 3, 45731 Waltrop ☎ 023 09 / 23 17

Öffnungszeiten: Mo. - Ruhetag - Di., Do., Fr. 8.30-13.30 Uhr & 15.00-18.00 Uhr, Mi. 8.30-13 Uhr, Sa. 7.30-13.00 Uhr

ABHOLUNG DER FRISCH ZUBEREITETEN SPEISEN TÄGLICH AB 10.30 UHR

HEUTE Wirsing Eintopf mit Kartoffeln, frischen Kräutern & Mettwurst 7,90 €	MORGEN GRILLSTAND Rostbratwurst im Brötchen 3,00 € Kranfoers beliebte Currywurst 3,50 € Leckere Waffeln 1,50 € Pott Kaffee 1,30 €
--	--

Täglich aus frischen Zutaten gekocht, ohne Fertigprodukt!
Speiseplan ab sofort unter: www.kranfoer-partyservice.de

▶ KAHRES KÜCHENZAUBER

Elbinger Str.2, 45731 Waltrop ☎ 023 09 / 7 87 77 82

Mo: Ruhetag / Di-Fr 9.00-11.30 Uhr Frühstücksbuffet mit Ei + Getränken 15,90 € / 12-14 Uhr Mittagstisch
Sa + So 10-13 Uhr Frühstücksbuffet mit Ei + Getränken 17,90 € / 13-15 Uhr Mittagstisch

Kein Mittagstisch (Erst wieder ab dem 04.01.2024)
Wir wünschen allen unseren Gästen einen guten Rutsch ins Jahr 2024!

Wenn Sie auch interessiert sind, hier Ihre Angebote zu präsentieren, rufen Sie uns einfach an
Telefon 0 23 65 / 107 - 12 33 (Ostvest)

Das Jahr am Gericht: Mit einer Autobombe quer durchs Ruhrgebiet

DATTELN, WALTROP, OER-ERKENSCHWICK. Hochzeitspläne nach häuslicher Gewalt, ungewöhnliche Tatorte und Zickenkrieg: Was uns aus den Prozessen mit Ostvest-Beteiligung in Erinnerung bleibt.

Von Jörn Hartwich

Zu der wohl spektakulärsten Tat hat sich ein Geschäftsmann aus Waltrop hinreißen lassen. Er ist mit einer Autobombe quer durchs Ruhrgebiet gefahren, um sie zu verkaufen. Der Kunde nannte sich „Drago“ und zahlte knapp 15.000 Euro. Was der Waltröper nicht wusste: „Drago“ war ein Scheinkäufer der Polizei. Vor Gericht hatte der 46-jährige Glück: 21 Monate Haft auf Bewährung.

Für verständnisloses Kopfschütteln haben zwei Kreisliga-Fußballer des FC 26 Erkenschwick II gesorgt. Sie hatten sich beim Spiel gegen Eintracht Waltrop an einer Schlägerei beteiligt, die sogar zum Spielabbruch geführt hat. Ein Spieler von Waltrop erlitt eine Schädelprellung. Vor Gericht zeigten sich die Hobby-Fußballer wieder ganz fair: Sie zahlten jeder 750 Euro Schmerzensgeld. Im Gegenzug wurde auf eine Verurteilung verzichtet.

Endloschaft

Den Rest seines Lebens hinter Gittern könnte ein Sexualstraftäter aus Datteln verbringen. Er hatte in Waltrop erneut zwei Kinder missbraucht. Die verhängte Strafe betrug am Ende zwar „nur“ sechseinhalb Jahre Haft. Doch die Richter ordneten außerdem die zeitlich unbefristete Sicherungsverwahrung an – zum Schutz der Kinder. Der Dattelner hatte vor der neuen Verurteilung schon mehr als 13 Jahre im Gefängnis gesessen – auch wegen Missbrauchs.

Für großes Aufsehen hat der Prozess gegen vier junge Männer aus Oer-Erkenschwick und Recklinghausen gesorgt. Über ein Jahr wurde verhandelt, Clan-Kontakte eines der Angeklagten machten die Runde. Die vier Freunde hatten Prostituierte überfallen, mit dem Tode bedroht und vergewaltigt. 2023 wurden sie verurteilt: bis zu fünf Jahren Haft.

Zaubertrick flog auf

Richtig lange Haftstrafen hat sich 2023 auch ein Paar aus Datteln eingebrockt. Die Frau hatte ihrem Geliebten häu-



Der Angeklagte aus Waltrop zwischen seinen Verteidigern im Essener Landgericht. FOTO JÖRN HARTWICH

schisch, SIM-Karten und Telefone ins Gefängnis geschickt. Die heiße Ware war in Briefumschlägen mit der Aufschrift „Verteidigerpost“ oder - wie bei einem Zaubertrick - in Paketen mit doppeltem Boden versteckt. Zusammen mit früheren Verurteilungen kam es nun knüppeldick: 13 Jahre Haft für ihn, 6 Jahre Haft für sie.

Hässlich waren die Taten eines dreifachen Familienvaters aus Oer-Erkenschwick. Er ist 2023 zu zweieinhalb Jahren Haft verurteilt worden, weil er Frauen und Mädchen belästigt hat. Zu seinen Opfern gehörten auch zwei 14 und 16 Jahre alte Schülerinnen, die er ins Gesicht geküsst und begrabscht hat. Auch eine Kioskverkäuferin wurde von ihm überfallartig mit Küssen übersät. Das Urteil: zweieinhalb Jahre Gefängnis.

Hochzeitspläne

Ins Gefängnis muss auch der ehemalige Wirt einer Dattelner Gaststätte. Er hat in seinem Lokal laut Urteil eine wehrlose Frau vergewaltigt.

Möglich, dass er sie zuvor mit K.o.-Tropfen außer Gefecht gesetzt hat. Vor der Tat soll der Wirt die Szene gefilmt und die Vergewaltigung mit obszönen Worten angekündigt haben. Die Strafe: fünf Jahre Gefängnis.

Einen erschreckenden Anblick hat eine Frau aus Oer-Erkenschwick geboten, die mitten in der Nacht den Notruf gewählt hat. Als die Polizei erschien, war sie blutüberströmt. „Kann sein, dass ich sie getreten habe“, sagte ihr Partner vor Gericht. „Entschuldigung.“ Jetzt soll alles wieder gut sein. Die beiden wollen heiraten. Straffrei kam der Mann natürlich trotzdem nicht davon: 1125 Euro Geldstrafe.

Todmüde am Steuer

Riesengroßes Glück hatte eine unter Schlafproblemen leidende Pflegekraft. Die Waltröperin war morgens um fünf auf dem Weg zur Arbeit in einen Sekundenschlaf gefallen und mit Tempo 50 ungebremst auf ein an einer Ampel stehendes Auto aufgefahren. Glück im Unglück:

Keiner wurde schwer verletzt. Die Strafe: 400 Euro plus ein Monat Fahrverbot.

Eine richtig schäbige Tat hat 2023 eine Frau aus Oer-Erkenschwick auf die Anklagebank gebracht. Sie soll dabei gewesen sein, als einer Freundin nach einem Zickenkrieg über Social-Media deren lange Haare abgeschnitten wurden. Das Opfer, das mit Pfefferspray eingenebelt worden war, will die Oer-Erkenschwickerin an der Stimme erkannt haben. Das reichliche Richter am Ende jedoch nicht aus. Freispruch.

Im Bestattungsinstitut

Tief gefallen ist ein Kfz-Gutachter aus Datteln, der nach einer Serie von fingierten Auto-Unfällen zu 18 Monaten Haft auf Bewährung verurteilt worden ist. Um die Versicherungen zu betrügen, soll der Dattelner mit einem Anwalt und einem Unfallfahrer gemeinsame Sache gemacht haben.

Der ungewöhnlichste Tatort lag in Oer-Erkenschwick. Ein 64-jähriger war nachts bei seinem Chef eingebrochen –

einem stadtbekanntem Bestatter. Am Ende war die Bargeldkasse weg. Der Angeklagte sprach von knapp 4000 Euro Beute, der Chef von über 16.000 Euro. Auslöser der Tat war Frust. Der 64-jährige fühlte sich schlecht bezahlt. Jetzt ist er jedoch nicht nur seinen Job los, sondern auch vorbestraft: vier Monate Haft auf Bewährung.

Sterbearzt in Bedrängnis

Einer der schwierigsten Fälle hat Ende des Jahres 2023 begonnen und ist noch gar nicht zu Ende. Es geht um Deutschlands bekanntesten Sterbearzt – einen 81-jährigen Mediziner aus Datteln. Er soll einem psychisch kranken Mann aus Dorsten Sterbehilfe geleistet haben, der aufgrund seiner Erkrankung laut Anklage gar nicht in der Lage war, selbst über seinen begleiteten Suizid zu entscheiden.

Die Staatsanwaltschaft wirft dem Dattelner Totschlag vor. Er bestreitet den Vorwurf. Mit einem Urteil ist voraussichtlich Anfang des kommenden Jahres zu rechnen.

Frische Brötchen an Feiertagen?: Diese Bäckereien haben geöffnet

bekommen, verraten wir in unserer Übersicht.

Back Treff (Am Beethovenplatz 2)
Silvester: von 7.30 bis 12 Uhr
Neujahr: geschlossen

Berthold's Der Naturbäcker (Grüner Weg 30)
Silvester: von 7 bis 12 Uhr
Neujahr: geschlossen
Emek Ekmek (Castroper Straße 90)
Silvester: von 10 bis 18 Uhr
Neujahr: von 10 bis 18 Uhr

Geiping (Hohe Straße 31)
Silvester: geschlossen
Neujahr: geschlossen
Geiping (Neumarkt 5)
Silvester: von 8 bis 14 Uhr
Neujahr: geschlossen



Welche Bäckereien in Datteln versorgen ihre Kunden auch an den Feiertagen mit frischen Backwaren? FOTO DPA

Hölscher (Recklinghäuser Straße 7)
Silvester: 7.30 bis 11 Uhr
Hosselmann (Rudolf-Diesel-Straße 1)
Silvester: geschlossen
Neujahr: geschlossen

Tankpoint Tankstelle (Castroper Straße 164)
Silvester: 24 Stunden geöffnet
Neujahr: 24 Stunden geöffnet
Angaben ohne Gewähr.

Kettler-Brot (Castroper Straße 160)
Silvester: von 7 bis 12 Uhr
Neujahr: geschlossen

Malzers (Schachstraße 6, Edeka Lasarz)
Silvester: von 8 bis 12 Uhr
Neujahr: geschlossen
Malzers (Hafenstraße 20, Rewe Menkowski)
Silvester: 7.30 bis 12 Uhr
Neujahr: geschlossen